

VOLKSBLATT

Amtliches Publikationsorgan • 124. Jahrgang, Nr. 78

VERBUND SÜDOSTSCHWEIZ

Redaktion und Verlag:
Feldkircher Strasse 5, FL-9494 Schaan
Telefon +423 237 51 51
Fax Redaktion +423 237 51 55
Mail Redaktion redaktion@volksblatt.li
Fax Inserate +423 237 51 66
Mail Inserate inserate@volksblatt.li
Internet: http://www.volksblatt.li

MONTAG

Brücke zwischen Kulturen



VADUZ: Anlässlich der Vereinsneugründung hielt der Türkische Verein Liechtenstein am Samstag im Vaduzer Saal seine erste ordentliche Generalversammlung ab. Zugewen waren auch der türkische Botschafter Sulhi Turan und drei weitere Mitglieder des türkischen Konsulats in Zürich. Seite 2

Viel Fun mit Karaoke

RUGGELL: «Wer singt, gewinnt», das war das Motto der diesjährigen Jugenddisco Ruggell, die vom Jugendteam, den Jugendarbeitern und der Jugendkommission organisiert wurde. Rund 220 Eintrittskarten wurden verkauft. So legten sich die Jugendlichen ab 16 Jahren beim Karaoke-Wettbewerb voll ins Zeug. Seite 5

Erholung vor der Haustüre



UMWELT: Zwischendurch mal die Seele baumeln lassen und tief durchatmen... das tut gut. Dazu gehen wir oft hinaus in die Natur. Das können wir auch im Alltag erleben - direkt vor unserer Haustür. Stressausgleich in unserer eigenen naturnahen Ausgleichsfläche. Seite 12

Wichtiger Sieg



FUSSBALL: Einen wichtigen Sieg im Abstiegskampf verbuchte der FC Vaduz. Die Residenzler bezwangen den Mitkonkurrenten Baden klar mit 3:0. Seite 13

Mit Freude zum Tisch des Herrn

«Weisser Sonntag» in einigen Gemeinden des Landes



Mit viel Freude, aber auch mit dem notwendigen Respekt und etwas nervös, begaben sich gestern zahlreiche Kinder des Landes zum ersten Mal in ihrem Leben an den Tisch des Herrn. Anlässlich des «Weissen Sonntags» durften sie die Erstkommunion entgegennehmen. Mit ihnen feierten natürlich auch Eltern, Götti und Gotta sowie «das halbe Dorf» das einmalige Ereignis im Leben von jungen Katholiken. Das Volksblatt war gestern in Mauren-Schaanwald dabei. Seite 3

Zahlreiche Unfälle

Drei Tote bei Kollision auf Flughafenstrasse

ZÜRICH: Mindestens fünf Tote und über ein Dutzend Verletzte ist die Bilanz des Wochenendes auf den Schweizer Strassen.

Allein drei Todesopfer und einen Schwerverletzten forderte eine Frontalkollision bei Basel in der Nacht auf Samstag. Am Gotthard-Südportal gab es am ganzen Wochenende Staus, welche über mehrere Kilometer

reichten. Die Kollision bei Basel ereignete sich auf der Flughafenstrasse auf französischem Gebiet. Die drei in Basel wohnhaften Insassen des in Richtung Flughafen fahrenden Autos fanden dabei den Tod. Der Fahrer des entgegenkommenden Wagens wurde schwer verletzt. Der genaue Unfallhergang war vorerst nicht klar. Die Ermittlungen fallen in den Zuständigkeitsbereich der Franzosen.

Zürcher gegen Swiss-Beteiligung

50-Millionen-Kredit knapp verworfen - Swiss enttäuscht

ZÜRICH: Die Stadtzürcher Stimmberechtigten haben eine Beteiligung am Swiss-Aktienkapital verworfen. Eine Woche nach dem Start der neuen Schweizer Airline lehnten sie den dafür vorgesehenen 50-Millionen-Kredit knapp ab, wie die Stadtkanzlei mitteilte. Swiss zeigte sich enttäuscht.

Bei einer Stimmbeteiligung von

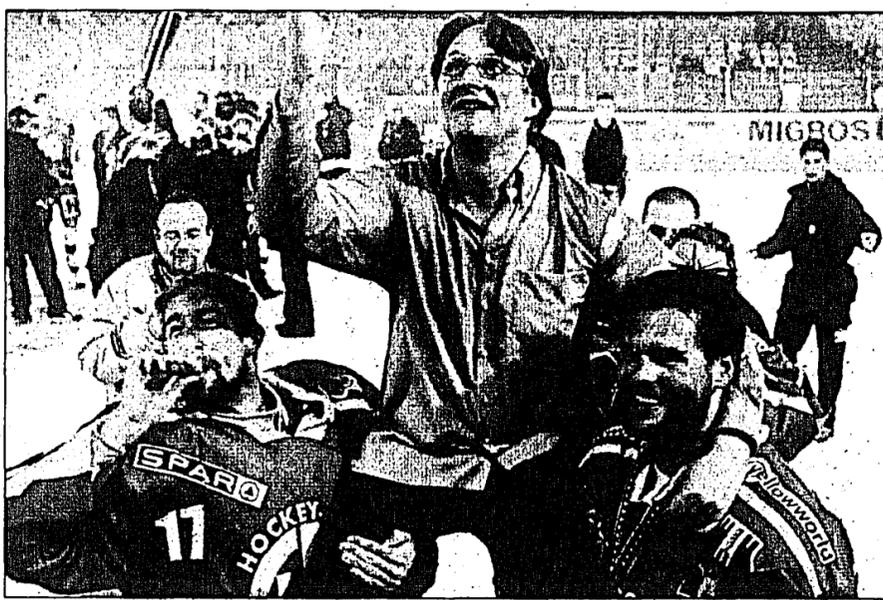
nur 24,4 Prozent wurde die Beteiligung Zürichs mit 50 Millionen Franken mit 25 821 gegen 24 019 Stimmen verworfen. Am vergangenen 13. Januar hatten alle zwölf Zürcher Stadtkreise einem 300-Millionen-Kredit zur Beteiligung des Kantons Zürich klar zugestimmt; diesmal sagten nur fünf Kreise Ja. Erneut hatten sich SVP, Grüne und Alternative gegen die Vorlage

gewandt. Laut Swiss-Mitteilung war vielen Stimmberechtigten eine dreifache finanzielle Unterstützung durch Bund, Kanton und Stadt Zürich wohl zu viel. Swiss sei aber enttäuscht, dass die grösste Schweizer Stadt in unmittelbarer Nähe des Interkontinentalflughafens Zürich-Kloten auf eine Beteiligung an der neuen schweizerischen Fluggesellschaft verzichte.

Davoser demontierten den ZSC

NLA-Playoff-Final: Der HCD sicherte sich souverän den Meistertitel

Absolut verdient und im Final souverän wie kein Team zuvor sicherte sich Davos im Hallenstadion den 26. Meistertitel. Der entthronte Champion ZSC leistete auch in der vierten Partie beim 1:4 kaum Widerstand und unterlag in der Serie chancenlos 0:4. Seit der letzten Meisterparty 1985 hatten sich die Anhänger der Bündner unerträglich lange gedulden müssen, zwischendurch mussten sie gar den Abstieg in die Anonymität der 1. Liga erleiden. Nun feierten sie in Zürich und parallel dazu in Davos vor einer Grossleinwand den möglichen Beginn einer neuen Dynastie. Der «feurige» Davos-Trainer Arno Del Curto (Mitte) hatte dabei nicht unwesentlichen Anteil am Erfolg. Seite 15



Kirch: Keine Zerschlagung

MÜNCHEN: Der hoch verschuldete Kirch-Konzern soll nach der für heute Montag erwarteten Insolvenz mit einer Auffanggesellschaft vor der völligen Zerschlagung bewahrt werden. Aus Bankkreisen hiess es am Sonntag, Verhandlungen habe es am Wochenende offenbar nicht mehr gegeben. Unterdessen stritten sich Politiker über die Verantwortung der bayerischen Staatsregierung unter Unions-Kanzlerkandidat Edmund Stoiber für die Milliarden-Pleite. Medienberichten zufolge rangen Banken und Investoren bis zuletzt noch um die Beteiligungen an der Auffanggesellschaft. In Bankkreisen wurde betont, dass es finanziell unproblematisch sei, die profitablen Konzernbereiche mit Film- und Sportrechten zu erhalten.